

Presse-Information

Risiken richtig managen

Erstes TAW-Forum zu Trends im Umgang mit Unternehmensrisiken

Wuppertal, 24. September 2014. Unternehmen leben gefährlich! Laut „Risk Barometer 2014“ fürchten Firmen vor allem Betriebsunterbrechungen, Naturkatastrophen und Feuer. Neu hinzugekommen sind Cyber- und Reputationsrisiken – zum Beispiel ein „Shitstorm“ in den sozialen Medien oder Hackerangriffe auf das betriebseigene IT-System. Die Technische Akademie Wuppertal (TAW) hat „Aktuelle Herausforderungen und Trends im Umgang mit Unternehmensrisiken“ zum Thema eines Expertenforums gemacht. Die rund 60 Teilnehmer hörten vier spannende und interaktive Vorträge und bekamen Impulse und Anregungen für den Berufsalltag.

Ob Weltkonzern oder kleiner Mittelständler – Unternehmen sollten sich systematisch auf mögliche Risiken vorbereiten. Denn schon ein überraschender Stopp der Lieferkette kann eine Firma existenziell bedrohen. „Risikomanagement ist eine wichtige Führungsaufgabe“, sagt Vivien Manning, Leiterin der Akademie für Qualitätsmanagement (AfQ) der TAW. Wie Unternehmen ein systematisches Risikomanagement implementieren können, erklärte Manuel dos Santos, Auditor und Qualitätsmanagement-Trainer aus Lüdenscheid. Direkt aus der Praxis berichtete Marco Schuster, Quality Manager Engine Systems bei Continental, mit seinem Vortrag zur Umsetzung des Risikomanagements in die industrielle Praxis. Warranty Management – also das Management von Garantien und Gewährleistungen – stand im Fokus des Beitrags von Dr. Andreas Braasch vom Institut für Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement Wuppertal (IQZ). Braasch klärte unter anderem über Stolpersteine bei der Vertragsgestaltung auf. Stephan Joseph, QM-Berater aus Leverkusen berichtete zum Abschluss des Forums über Risikomanagement als Bestandteil der neuen ISO 9001:2015.

„Die große Resonanz und das positive Feedback der Teilnehmer zeigen uns, dass praxisorientierte Foren zu aktuellen Themen im Qualitätsmanagement gut angenommen werden“, freut sich Vivien Manning von der TAW. „Auch zukünftig fokussieren wir unsere kostenfreien Veranstaltungen gezielt auf die Bedürfnisse der Unternehmen.“

Über die Technische Akademie Wuppertal

Die Technische Akademie Wuppertal (TAW) wurde 1948 gegründet und zählt heute zu den größten und ältesten Weiterbildungsinstituten in Deutschland. Neben der Zentrale in Wuppertal verfügt der eingetragene Verein über Standorte in Altdorf bei Nürnberg, Berlin, Bochum, Cottbus, Wildau bei Berlin sowie Dresden und ist mit einer Tochtergesellschaft in Polen vertreten. Die TAW bietet praxisorientierte und innovative Weiterbildungsmöglichkeiten, von Seminaren über Inhouse-Veranstaltungen bis hin zum berufsbegleitenden Studium mit staatlichem Abschluss. Über ihr Engagement im Bereich der Weiterbildung hinaus bietet die TAW auch weitere Dienstleistungen für Unternehmen und öffentliche Organisationen an, unter anderem über ihre Forschungsinstitute.

Für weitere Presseinformationen stehen Ihnen persönlich zur Verfügung:

Unternehmenskontakt

Technische Akademie Wuppertal e.V.
Ralf Bartelmai
Hubertusallee 18
42117 Wuppertal
0202 7495 – 300
ralf.bartelmai@taw.de

Pressekontakt

vom stein. agentur für public relations gmbh
Sabine vom Stein / Steffen Klinge
Hufergasse 13
45239 Essen
0201 29881 -11 / -13
svs@vom-stein-pr.de / skl@vom-stein-pr.de